

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Detafix-Tintol

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Detachiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Lieferant

CHEMIE AG
Alte Tiefenastr. 4d
CH-3048 Worblaufen
Telefon-Nr. 031 / 917 44 22
Fax-Nr. 031 / 917 44 20
Auskunftgebender Hr. R. Arnold Tel.: 031 / 917 44 22
Bereich / Telefon
E-Mail-Adresse: info@chemieag.ch / www.chemieag.ch
Web: www.chemieag.ch

Adresse/Hersteller

BÜFA Cleaning GmbH & Co. KG
August-Hanken-Str. 30
26125 Oldenburg
Telefon-Nr. +49 441 9317 0
Fax-Nr. +49 441 9317 100
Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108
Bereich / Telefon
E-Mail sds-cleaning@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19240
Tox Info Suisse (24h) 145

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4 H302
Eye Dam. 1 H318

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280.6 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312 BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P330 Mund ausspülen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält Isotridecanol, ethoxyliert; Docusatnatrium; 2-Phenoxyethanol; Benzylalkohol

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen *****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe *******Isotridecanol, ethoxyliert**

CAS-Nr. 69011-36-5
EINECS-Nr. 931-138-8
Registrierungsnr. IRRELEVANT (POLYMER)
Konzentration \geq 10 < 25 %
Acute Tox. 4 H302
Eye Dam. 1 H318

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2 H319 > 1 < 10 %
Eye Dam. 1 H318 \geq 10 %
ATE oral 500 mg/kg

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

CAS-Nr. 112-34-5
EINECS-Nr. 203-961-6
Registrierungsnr. 01-2119475104-44-XXXX
Konzentration \geq 10 < 25 %
Eye Irrit. 2 H319

2-Phenoxyethanol

CAS-Nr. 122-99-6
EINECS-Nr. 204-589-7
Registrierungsnr. 01-2119488943-21-XXXX
Konzentration \geq 10 < 20 %
Acute Tox. 4 H302
Eye Dam. 1 H318
STOT SE 3 H335

ATE oral 1.394 mg/kg

Docusatnatrium

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

CAS-Nr.	577-11-7				
EINECS-Nr.	209-406-4				
Registrierungsnr.	01-2119491296-29-XXXX				
Konzentration	>= 3	<	10	%	
Skin Irrit. 2	H315				
Eye Dam. 1	H318				

Benzylalkohol

CAS-Nr.	100-51-6				
EINECS-Nr.	202-859-9				
Registrierungsnr.	01-2119492630-38-XXXX				
Konzentration	>= 1	<	10	%	
Acute Tox. 4	H302				
Acute Tox. 4	H332				
Eye Irrit. 2	H319				

ATE	oral	1.620	mg/kg
cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
cATpE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Persönliche Schutzkleidung

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Leere Behälter können Produktreste enthalten und sind daher mit Vorsicht zu handhaben.

Wiederverwendung erst nach sachgerechter Reinigung. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	67	mg/m ³	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	101	mg/m ³	15	ppm(V)
Spitzenbegrenzung; Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: S; Stand; Bemerkung: SSc				

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Liste	IOELV			
Typ	IOELV			
Wert	67,5	mg/m ³	10	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	101,2	mg/m ³	15	ppm(V)

2-Phenoxyethanol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	110	mg/m ³	20	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	220	mg/m ³	40	ppm(V)
Spitzenbegrenzung; Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: S; Stand; Bemerkung: H SSc; Auge, OAWKT HU; BIA				

Benzylalkohol

Liste	SUVA			
Typ	MAK			
Wert	22	mg/m ³	5	ppm(V)
Spitzenbegrenzung; Hautresorption / Sensibilisierung; Schwangerschaftsgruppe: Stand; Bemerkung: H SSc; AW; NIOSH				

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Persönliche

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Nicht erforderlich.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material

Nitril

Materialstärke

>=

0,6

mm

Durchdringungszeit

>

480

min

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter

Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei

beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut

durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

flüssig

Farbe

farblos

Geruch

schwach

Schmelzpunkt

Bemerkung

nicht bestimmt

Siedepunkt

Bemerkung

nicht bestimmt

Entzündlichkeit

Bewertung

nicht bestimmt

Explosionsgrenzen

Bemerkung

nicht bestimmt

Flammpunkt

Wert

>

100

°C

Zündtemperatur

Bemerkung

nicht bestimmt

Thermische Zersetzung

Bemerkung

Nicht relevant

pH-Wert

Wert

8,00

bis

9,00

Viskosität

Wert

ca.

14

s

Methode

DIN 53211 4 mm

Löslichkeit in anderen Lösemitteln

nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

Bemerkung

Nicht relevant

Dampfdruck

Bemerkung

nicht bestimmt

Dichte

Wert

ca. 1,03

kg/l

Dampfdichte

Bemerkung

nicht bestimmt

Partikeleigenschaften

Bemerkung

Nicht relevant (flüssig)

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung

Nicht verfügbar

Wasserlöslichkeit

Bemerkung

mischbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Thermische Zersetzung

Bemerkung

Nicht relevant

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

ATE

1.717

mg/kg

Methode

Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Isotridecanol, ethoxyliert**

ATE

500

mg/kg

Quelle

Schätzwert

2-Phenoxyethanol

Bezugsstoff

2-Phenoxyethanol

ATE

1394

mg/kg

Quelle

Literaturwert

Benzylalkohol

Spezies

Ratte

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

LD50

1620

mg/kg

Akute dermale Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**2-Phenoxyethanol**

Bezugsstoff	2-Phenoxyethanol	
Spezies	Kaninchen	
LD50	> 2000	mg/kg
Quelle	Literaturwert	

Akute inhalative Toxizität

ATE	> 100	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
ATE	> 20	mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel	
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)**Benzylalkohol**

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Spezies	Ratte (männl./weibl.)	
LC50	> 4178	mg/m ³
Expositionsdauer	4 h	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend
Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

Bezugsstoff	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Spezies	Sonnenbarsch	
LC50	1300	mg/l
Expositionsdauer	96	h

2-Phenoxyethanol

Bezugsstoff	2-Phenoxyethanol	
Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)	
LC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	96	h
Durchfluss		
Quelle	Literaturwert	

Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)	
LC50	460	mg/l
Expositionsdauer	96	h

Daphnientoxizität**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Bezugsstoff	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Spezies	Daphnia magna	
NOEC	112	mg/l
Expositionsdauer	14	d

2-Phenoxyethanol

Bezugsstoff	2-Phenoxyethanol	
Spezies	Daphnia magna	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	
Quelle	Literaturwert	

Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Spezies	Daphnia magna	
LC50	230	mg/l
Expositionsdauer	48	h
Methode	OECD 202	

Algentoxizität**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Bezugsstoff	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
ErC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h
Methode	OECD 201	

2-Phenoxyethanol

Bezugsstoff	2-Phenoxyethanol	
Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	
EC50	> 100	mg/l
Expositionsdauer	72	h

Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Spezies	Scenedesmus quadricauda	
EC50	640	mg/l

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

Expositionsdauer 96 h

Bakterientoxizität**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Bezugsstoff	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Spezies	Belebtschlamm	
EC10	> 1995	mg/l
Expositionsdauer	30	min
Quelle	Literaturwert	

2-Phenoxyethanol

Bezugsstoff	2-Phenoxyethanol	
Spezies	Belebtschlamm	
NOEC	248	mg/l
Methode	OECD 209	
Quelle	Literaturwert	

Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Spezies	Belebtschlamm	
IC50	2100	mg/l
Expositionsdauer	49	h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

Biologische Abbaubarkeit**2-(2-Butoxyethoxy)ethanol**

Bezugsstoff	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	
Wert	89 bis 93	%
Versuchsdauer	28	d
Bewertung	leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 C	

Benzylalkohol

Bezugsstoff	Benzylalkohol	
Wert	92 bis 96	%
Versuchsdauer	14	d
Bewertung	leicht abbaubar	
Methode	OECD 301 C	

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow)

Bemerkung	Nicht relevant
-----------	----------------

12.4. Mobilität im Boden

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-
Gefahrzettel		
14.5. Umweltgefahren	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

15 % und darüber, jedoch weniger als 30 %:

nichtionische Tenside

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %:

anionische Tenside

Weitere Bestandteile

Benzylalkohol

Nationale Vorschriften Schweiz

BAG T Nr. 1128445

* Detafix-Tintol

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

VOC

VOC (CH)	24	%	0,25	kg/l
VOC (EU)	0	%		

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:**

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
 RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
 GGVSee: Gefahrgutverordnung See
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 CAS: Chemical Abstracts Service
 EAK: Europäischer Abfallkatalog
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 VOC: Volatile Organic Compound
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
 TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
 INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
 n.a.g.: nicht anders genannt
 MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
 AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
 BGW: Biologischer Grenzwert
 TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
 OEL: Occupational exposure limit
 SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
 WEL: Workplace exposure limit
 MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
 MEL: Maximum exposure limits
 NOEL: No observable effect level
 NOEC: No observable effect concentration
 LD: Letale Dosis
 LC: Letale Konzentration
 LLC: Lowest lethal concentration
 PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

* **Detafix-Tintol**

Überarbeitet am: 14.07.2023

8440005203

Version: 9 / CH

Vorlage-Nr. MA-211

Druckdatum: 31.01.2024

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

DNEL: Derived no effect level

DMEL: Derived minimal effect level

PNEC: Predicted no effect concentration

PEC: Predicted environmental concentration

GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals

REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals

UN: United Nations

EG: Europäische Gemeinschaft

EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EU: European Union

AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

HSNO: Hazardous Substances and New Organisms Act (New Zealand)

ATE: Acute Toxicity Estimate bzw. Schätzwert Akute Toxizität

STOT: Specific Target Organ Toxicity - Spezifische Zielorgan Toxizität

WGK: Wassergefährdungsklasse

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.